

ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

Frage 34

A



Nach Vorzeichenregel 3* gelten die Versetzungszeichen im Unterschied zu den Vorzeichen nur für die Notenlinie (oder den Zwischenraum), auf dem sie stehen. Deshalb ist das Versetzungszeichen # für das zweite Gis (ein Oktave höher!) notwendig.

B



Das b-Versetzungszeichen der letzten Note kann weggelassen werden, denn das vorherige b-Vorzeichen, das aus dem G ein Ges macht, gilt nach Vorzeichenregel 3* bis zum nächsten Taktstrich.

C



Wenn das #-Versetzungszeichen weggelassen würde, wäre der Notename G anstatt Gis.

*Vorzeichenregel 3 (siehe NOTENLESEN LERNEN Seite 10):
»Manchmal werden zusätzliche Vorzeichen benötigt. Auch sie gelten [wie die Auflösungszeichen] bis zum nächsten Taktstrich. *!Achtung! Zusätzliche Vorzeichen (auch Versetzungszeichen genannt) gelten nur für die Linie oder den Zwischenraum, auf dem sie stehen. (Ein Beispiel: Bei einem # auf der 5. Linie bleibt die Note im ersten Zwischenraum ein F.)*«